

Im **Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die

W3-Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Allgemeine Soziologie

unter Beachtung des § 67 Abs. 7 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) zu besetzen; es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 68 HessHG.

Aufgaben:

Die Professur ist dem Institut für Soziologie zugeordnet und vertritt den Schwerpunkt der Allgemeinen Soziologie, wobei der Fokus in Lehre und Forschung auf der theoretischen, methodologischen und epistemologischen Analyse von gesellschaftlichen Transformationsprozessen liegt. Im Sinne einer spezifischen Perspektivierung beschäftigen Sie sich mit dem Verhältnis von gesellschaftlichen Integrations- und Desintegrationsprozessen, exemplarisch in Forschung und Lehre auf den Gebieten sozialer Ungleichheit, Exklusion und Marginalisierung sozialer Gruppen.

Die Professur beteiligt sich an der Lehre in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Instituts sowie in den Lehramtsstudiengängen und der Graduiertenausbildung.

Erwünscht ist die Mitarbeit in den profilbildenden Forschungszusammenhängen der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), z. B. in dem Potentialbereich Kultur–Konflikt–Sicherheit (Schwerpunkt: Östliches Europa) oder in dem bereichsübergreifenden Forschungsfeld Nachhaltigkeit.

Voraussetzungen:

Vorausgesetzt werden ein einschlägiger Studienabschluss, eine herausragende soziologische Dissertation sowie herausragende zusätzliche wissenschaftliche Leistungen (z. B. eine herausragende soziologische Habilitation).

Weitere innovative, national wie international publizierte Beiträge in der Allgemeinen Soziologie sowie einschlägige Forschungsarbeiten zu (Des-)Integrationsprozessen werden vorausgesetzt.

Erfolge in der eigenständigen Einwerbung (und Leitung) von Drittmittelprojekten (vorzugsweise DFG, BMBF) werden ebenso vorausgesetzt wie eine umfassende Lehrerfahrung im Fach Soziologie.

Internationale Erfahrungen in Forschung und Lehre sowie die Bereitschaft zum Engagement in der weiteren Internationalisierung der JLU, etwa im Rahmen der Lehramtsausbildung, werden ebenfalls vorausgesetzt.

Bei Überschreitung der grundsätzlichen Altersgrenze von 50 Jahren setzt die Begründung eines Beamtenverhältnisses gem. § 66 Abs. 3 Satz 2 und 3 HessHG i. V. m. § 11 Hessische Laufbahnverordnung (HLVO) ein besonderes dienstliches Interesse voraus.

Die JLU strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die JLU verfolgt auch das Ziel einer verstärkten Gewinnung von Führungskräften mit Gender- und Familienkompetenz. Die JLU versteht sich als familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) mit Kindern sind willkommen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Zu den Einstellungsvoraussetzungen und erforderlichen Bewerbungsunterlagen bitten wir, die Hinweise in unserem [Informationsblatt](#) zu beachten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen über das [Onlineformular](#) bis zum **31. August 2023** unter Angabe der Referenznummer 3-11/23 an den Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen.